

11.11.2015 - 16:50 Uhr

Media Service: Bund will UBS-Kundendaten in die Niederlande liefern

Zürich (ots) -

Dem Ausland-Bankgeheimnis droht das vorzeitige Aus. Die Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV hat jüngst die Gruppenanfrage der Niederlande in ihrer Schlussverfügung für «zulässig» erklärt, wie die «Handelszeitung» in ihrer neusten Ausgabe schreibt. Damit erhalten die niederländischen Steuerbehörden rückwirkend bis 2013 Zugriff auf die Kontoinformationen mutmasslich steuersäumiger Kunden der Grossbank UBS mit Wohnsitz in der Monarchie. Den Betroffenen bleibt 30 Tage Zeit, vor Bundesverwaltungsgericht zu ziehen.

Robin Middel von der niederländischen Steuerbehörde sieht die UBS-Anfrage bloss als «Pilotprojekt»: Wenn es funktioniert, wonach es jetzt aussehe, werde man Gruppengesuche für Kunden weiterer Banken stellen. «Wir besitzen die Schreiben von zwei weiteren Schweizer Banken», sagt Middel. Gemäss unbestätigten Informationen aus Behördenkreisen handelt es sich um Credit Suisse und Julius Bär. Auch die Bank J. Safra Sarasin soll im Visier des «Belastingdienst» stehen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100780394> abgerufen werden.